

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>53. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
SPD-Gemeinderatsfraktion	Termin:	<b>23.09.2008</b>
vom: 30.07.2008	Vorlage Nr.:	<b>1517</b>
eingegangen: 31.07.2008	TOP:	<b>18</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b>
		<b>Dez. 5</b>
<b>Ergänzung des Entsorgungsangebots der Wertstoffstation in der Maybachstraße</b>		

- Kurzfassung -

Eine Verbesserung der Entsorgungssituation in der Maybachstraße könnte mit einer Erweiterung erreicht werden. Sobald eine konkrete Aussage zu einer möglichen Erweiterung sowie dem damit verbundenen finanziellen Aufwand gemacht werden kann, wird im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit berichtet (voraussichtlich Dezember 2008).

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Derzeit noch keine Aussage möglich..					
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Wertstoffstation in der Maybachstraße wurde nicht für die Annahme von Bauschuttabfällen oder weiterer Abfälle konzipiert. Nur mit einer Erweiterung der Station und falls dies nicht möglich ist mit der Errichtung einer neuen Station könnte eine Verbesserung der Situation im Hinblick auf lange Anfahrtstrecken für Bürgerinnen und Bürger der östlichen Stadtteile zur Entsorgung von Bauschuttabfällen und kleinteiligem Sperrmüll erreicht werden.

Derzeit sind die an die Wertstoffstation angrenzenden Flächen in Privatbesitz bzw. an Unternehmen verpachtet. Das Amt für Abfallwirtschaft wird mit den Eigentümern der Grundstücke Kontakt aufnehmen und die Möglichkeiten der Erweiterung prüfen. Sobald eine konkrete Aussage zu einer möglichen Erweiterung sowie dem damit verbundenen finanziellen Aufwand gemacht werden kann, wird im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit berichtet.

Bei den Prüfungen werden auch die Vorschläge aus dem Ortschaftsrat Durlach berücksichtigt bzw. bewertet.